

27. März 2024

Amt der Stadt Feldkirch
Kommunikation
Dr. Andrea Bachmann
Abteilungsleiterin

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304 1160
Fax +43 5522 304 1119
andrea.bachmann@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Pressemitteilung

„Rasender Stillstand“ im April

Veranstaltungsreihe Erbe & Vision bietet abwechslungsreiches Programm

Mit der Veranstaltungsreihe Erbe & Vision greift die Stadt Feldkirch aktuelle Themen auf und will zum (Mit)Denken und (Mit)Diskutieren anregen. Im zweiten Jahr steht das Thema „Rasender Stillstand“ im Fokus. Nach dem erfolgreichen Auftakt im März bereichern im April neue Formate das Programm.

So findet am 9. April erstmals der Lesesalon statt, der die Möglichkeit bietet, sich mit anderen über ein zuvor gelesenes Buch auszutauschen. Zum Auftakt wird über den Roman „Der Leopard“ von Giuseppe Tomasi di Lampedusa diskutiert. Ebenfalls am 9. April starten die beliebten Stadtpaziergänge in die neue Saison. Bei dieser Veranstaltung in Kooperation mit der Arbeiterkammer wird anhand von ausgewählten Orten in Feldkirch erkundet, was Wirtschaft ist und wie sie eingesetzt werden kann, damit es Menschen bessergeht. Passend zum Jahresthema geht es auch um die Frage, welche Rolle dabei die Entschleunigung spielt. In Kooperation mit der Servicestelle für Senior:innen findet am 15. April der erste Digi-Salon für Senior:innen in diesem Jahr statt. Dieses Format unterstützt ältere Menschen bei Problemen mit Mobiltelefon, Laptop oder Tablet.

Palais Gespräch und Frühstück

Das Palais Gespräch und das Palais Frühstück werden auch im April fortgeführt. Am 10. bzw. 11. April ist Prof. Johannes Schneider zu Gast und spricht über „Künstliche Intelligenz rast voran: Segen oder Fluch?“. Dabei beschäftigt sich der Referent mit der Frage, welche Risiken und Chancen der Einsatz von künstlicher Intelligenz mit sich bringt.

Krimi Salon und Philosophischer Salon

Im Krimi Salon ist am 17. April die Vorarlberger Autorin Rebekka Moser zu Gast. Unter dem Titel „Wie schreiben Sie, Frau Moser?“ berichtet sie von ihren Schreiberfahrungen und Schreibstrategien. Gleich zweimal findet im April der Philosophische Salon mit Referent Dr. Hans Gruber statt. Während es am 4. April um das „Schweigen“ geht, wird am 18. April über Aspekte rund um das Thema „Warten“ diskutiert.

Ausstellung

Umrahmt wird das Programm von der Ausstellung „Ästhetik der Existenz ... das Leben, ein Kunstwerk“, die noch bis 20. Oktober im Palais Liechtenstein zu sehen ist. Auch dieses Jahr werden öffentliche Führungen durch die Ausstellung angeboten. Im April findet diese am 20. April statt.

Information und Anmeldung

Alle Veranstaltungen finden im Palais Liechtenstein statt. Anmeldung unter **palais@feldkirch.at** oder Tel. 05522/304-1255. Weitere Informationen sowie das komplette Programm von „Erbe & Vision“ gibt es auf der Homepage der Stadt Feldkirch unter www.feldkirch.at/palais.

Die Termine im Überblick

- **Philosophischer Salon: „Schweigen“**, Donnerstag, 4. April, 17 Uhr, Referent: Dr. Hans Gruber
- **Lesesalon: „Der Leopard“ von Guiseppe Tomasi di Lampedusa**, Dienstag, 9. April, 15 Uhr, Referentin: Marie-Rose Rodewald-Cerha
- **„Wirtschaft ist Care (K)ein Stadtspaziergang“ – Stadtführung**, Dienstag, 9. April, 17 Uhr
- **Palais Gespräch: „Künstliche Intelligenz rast voran: Segen oder Fluch?“**, Mittwoch, 10. April, 18.30 Uhr, Referent: Prof. Dr. Johannes Schneider
- **Palais Frühstück: „Künstliche Intelligenz rast voran: Segen oder Fluch?“**, Donnerstag, 11. April, 8.30 Uhr, Referent: Prof. Dr. Johannes Schneider
- **Digi-Salon für Senior:innen**, Dienstag, 16. April 9 bis 12 Uhr, Referent: Nikolai Wesely, BA
- **Krimi Salon: „Wie schreiben Sie, Frau Moser?“**, Mittwoch, 17. April, 17 Uhr, Referentin: Rebekka Moser
- **Philosophischer Salon: „Warten“**, Donnerstag, 18. April, 17 Uhr, Referent: Dr. Hans Gruber
- **Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Ästhetik der Existenz ... das Leben, ein Kunstwerk“**, Samstag, 20. April, 10 Uhr, Kurator: Dr. Hans Gruber

BU: Die Veranstaltungsreihe Erbe & Vision bietet ein abwechslungsreiches Programm im Palais Liechtenstein. (Foto: Stadt Feldkirch)